

Feldfrüchte

Kurt Tucholsky

Ed von Schleck

C D^{sus4} C/e F C/g D/fis F⁶ G⁶ C/g

Sopran
Alt

1. Sinnend geh ich durch den Garten, still ge-deiht er hinterm Haus;
2. Sinnend geh ich durch den Gar-ten unsrer deutschen Po - li - tik;

Tenor
Bass

7 D^{sus4} C/e F C/g D/fis F⁶ E⁷ Am⁹ E/gis

Sup-pen-kräu-ter, hun-dert Ar-ten, Bau-ern - blu-men, bun-ter Strauß. Pe - ter - si - lie
Sup-pen-kohl in al - len Ar-ten im Kom-post der Re-pu - blik. Bon-zen, Brill-en,

12 C/g D/fis C/e F^Δ F⁶ G^{sus4} E⁷ Am⁹ E/gis C/g D/fis

und To-ma-ten, ei-ne Boh-nen-ga-le-rie, ganz be-son-ders ist ge-ra-ten
Geh-be-rock-te, Par-la-ments-rou-ti-nen-dreh Ja, und hier? Die ganz ve-rbock-te

17 C/e Cm/es D^{sus4} G F Fm C/e C^{#0} Dm Em F⁶ F^{#0}

der be-lieb-te Sel-lerie. Ja, und hier? Ein klei-nes Wies-chen? Da wächst in der
lie-be gu-te S - P-D. Her-mann Mül-ler, Hil-fer-lies-chen blühn so harm-loß,

22 G^{#0} G F Fm C/e C^{#0} Dm Em F⁶ G^{sus4} F G⁷ C

Er - de leis das be-schei-de - ne Ra-dies-chen: au - ßen rot und in-nen weiß.
doof und leis wie be-schei-de - ne Ra-dies-chen: au - ßen rot und in-nen weiß.